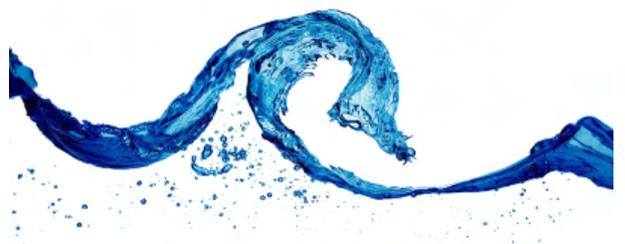




**Ecoflex** feinblasiger Membranrohrbelüfter

**ECOTEC**



# Beschreibung    Daten    Montage    Inbetriebnahme



## Effizienz

*Ecoflex - Membranrohrbelüfter besitzen großvolumige Luftkanäle. Die Luftzuführung 2000 unter die Membran erfolgt über den gesamten Umfang. Dadurch wird der Druckverlust des Ecoflex - Membranrohrbelüfters minimiert. Die spezielle Perforationstechnik bewirkt eine gleichmäßige Luftverteilung und gewährleisten einen hocheffizienten Sauerstoffeintrag.*

## Montage

*Ecoflex - Membranrohrbelüfter werden auf Rundrohre DA 110mm montiert. Es genügt eine Bohrung Rechteckrohren pro Ecoflex – Membranrohrbelüfter. Keine Verschraubung! Keine Werkzeuge erforderlich! Mit einem Handgriff sicher und dauerhaft fixiert!*

## Qualität

*Die Ecoflex - Membranrohrbelüfter sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Ein modernes Qualitätsmanagement garantiert gleichbleibende Qualität und Langlebigkeit. Die TPU - Membranen besitzen hervorragende mechanische und chemische Eigenschaften.*

## Kosten

*Ecoflex - Membranrohrbelüfter sind ein deutsches Qualitätsprodukt und trotzdem extrem preiswert. Durch die einfache Montage sinkt die Montagedauer auf ein Minimum.*



## Beschreibung    Daten    Montage    Inbetriebnahme

*Grundvoraussetzung für einen optimalen und störungsfreien Betrieb von Ecoflex - Membranrohrbelüftern ist eine sorgfältige und fachgerechte Montage. Ecoflex Membranrohrbelüfter werden idR auf- oder unterhalb von PP-Rohren DA 110mm montiert.*

*Für jeden Belüfteranschluss erhält das PP-Rohr DA 110mm eine Bohrung. Den Belüfter mit dem Zapfen in die Bohrung stecken und mit der Verschluss-Schelle verriegeln. FERTIG !!*

### *Vorbereitende Arbeiten*

*Bringen Sie an der vorgesehenen Position eine Bohrung d: 36 mm ein*

*Entgraten Sie die Anschlussbohrungen*

*Reinigen Sie die Verteilerrohre innen und außen*

*Nivellieren Sie das Rohrleitungssystem*

### *Arbeitsschritte Montage*

*Überprüfen Sie den korrekten Sitz der O-Ring Dichtung*

*Setzen Sie das Mittelstück des Belüfters so auf das Verteilrohr, dass der Anschlusszapfen des Mittelstücks in die Anschlussbohrung ragt.*

*Setzen Sie die Verschluss-Schelle auf die und verschieben Sie diese so weit, bis Widerstand zu spüren ist.*

*Richten Sie den Ecoflex - Membranrohrbelüfter aus.*

*Jetzt fixieren Sie den Ecoflex - Membranrohrbelüfter durch Verschieben der Verschluss-Schelle in die Endlage.*

***Wir empfehlen Montageeinweisung und -überwachung durch ECOTEX - Fachleute.***

## *Funktions- und Dichtigkeitstest*

*Die eingebauten Belüfter werden mit ca. 10 - 15 cm sauberem Wasser überdeckt und Druckluft auf das System gegeben. Danach sind die Rohrleitungen und Anschlüsse auf Undichtigkeiten zu untersuchen. Dichtigkeit und Funktion der Belüfter sind zu kontrollieren und zu dokumentieren. Anschließend das Becken füllen und mindestens 24 Stunden (Einfahrbetrieb) mit max. Luftmenge beaufschlagen.*

## *Blasenbild*

*Produktionsbedingt stellt sich ein gleichmäßiges Blasenbild teilweise erst nach einigen Tagen Betrieb ein.*

## *Sauerstoffeintragungsversuch*

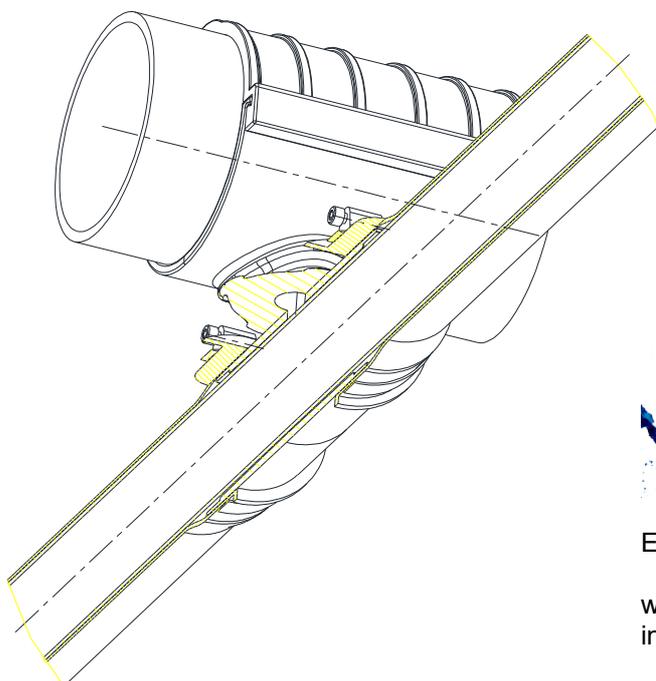
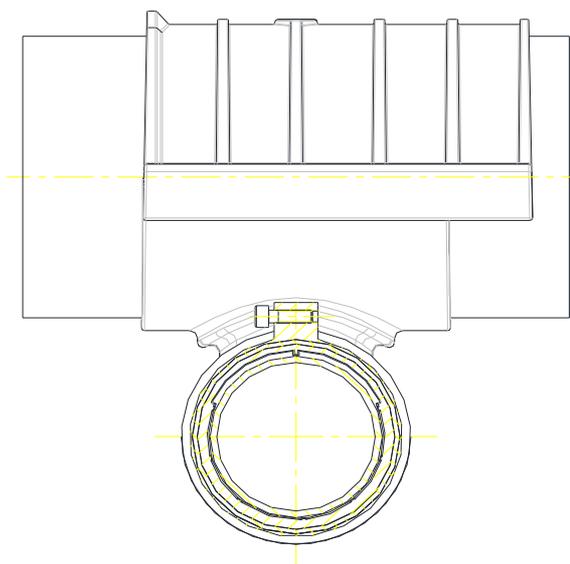
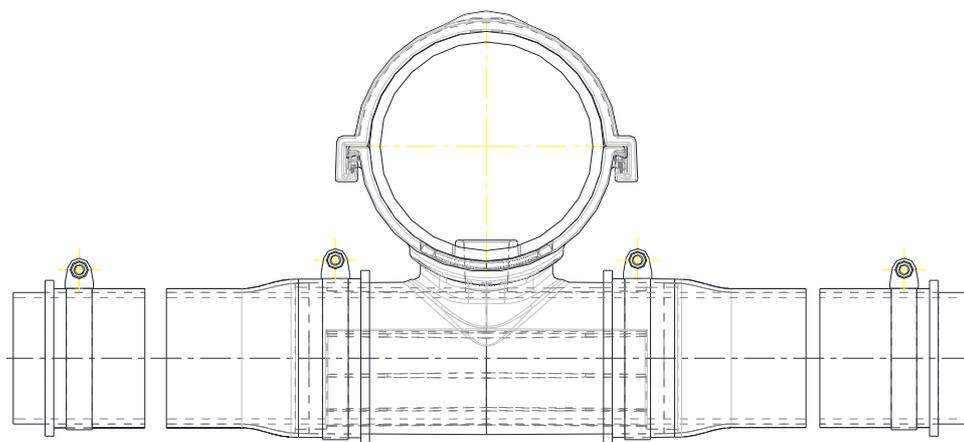
*Sauerstoffeintragungsversuche werden gemäß anerkannten Vorschriften (z.B. ATV-Richtlinie) nach der Reinwasser- oder Abwassermethode durchgeführt. Vor den Versuchen soll die Anlage mindestens 300 h im Dauerbetrieb bei max. Luftmenge betrieben werden.*

## *Betrieb*

*Ecoflex - Membranrohrbelüfter können kontinuierlich oder intermittierend betrieben werden. Nach längerem Stillstand sollte zunächst die maximale Luftmenge aufgegeben werden um eventuelle Ablagerungen zu lösen. Beim langfristigen Betrieb mit geringen Luftmengen sollte in Intervallen kurzfristig die max. Luftmenge aufgegeben werden. Es ist empfehlenswert, den Druckverlust und den visuellen Eindruck der Installation in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.*

## *Wartung*

*Membranen sind Verschleißteile und sollten nach 6 - 10 Jahren Betrieb ersetzt werden. Falls erforderlich können die Membranen manuell mit einer Bürste und Wasser gereinigt werden. Beim Einsatz von Reinigungsmitteln (Säure, Lauge, Tenside, Lösungsmittel ...) ist die Beständigkeit vorab zu prüfen.*



**ECOTEC**



Ecotec GmbH • Planckstr. 17 • D-71691 Freiberg

[www.ecotec-gmbh.eu](http://www.ecotec-gmbh.eu)  
[info@ecotec-gmbh.eu](mailto:info@ecotec-gmbh.eu)

Tel: +49 (0)163-3430354  
Fax: +49 (0)7141-2399531